

## *VI. Sport auf dem Lande*

Im Zuge der Entwicklung zu einer breiten Volkssportbewegung muß der sportlichen Arbeit auf dem Lande in wesentlichem Maße Rechnung getragen werden.

Das Zentrum der Sportarbeit auf dem Lande bildet die Sportvereinigung „Traktor“, welche die Werktätigen in den volkseigenen Betrieben der Landwirtschaft (volkseigene Güter, Maschinenausleihstationen, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe usw.) organisatorisch erfaßt. Zugleich können solche Sportgemeinschaften, die vorwiegend aus werktätigen Bauern und Landarbeitern bestehen, auf Antrag und gemäß Beschluß der zentralen Leitung der Sportvereinigung „Traktor“ ebenfalls an diese angegliedert werden.

In solchen Orten und landwirtschaftlichen Gebieten, wo Betriebe mit Betriebssportgemeinschaften bestehen, aber keine MAS vorhanden sind, sind die Betriebssportgemeinschaften verpflichtet, die ländlichen Sportgemeinschaften in ihrer Arbeit anzuleiten und zu unterstützen.

Außerdem sollen Sportgemeinschaften in Bauerndörfern entwickelt werden, die der Leitung der Kreissportausschüsse unterstehen und in denen besonders die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend eine aktive und führende Rolle spielen sollen.

Auf Initiative der Freien Deutschen Jugend sollen Spartakiaden der Landjugend zur Förderung des sportlichen Leistungsniveaus organisiert werden.

## *VII. Körperliche Erziehung der Kinder und der lernenden Jugend*

Der Deutsche Sportausschuß soll sein besonderes Augenmerk auf die lernende Jugend lenken. Um ein einheitliches System der körperlichen Erziehung in der Deutschen Demokratischen Republik zu schaffen, ist es notwendig, daß die Arbeit auf diesem Gebiet in vorschulischen, schulischen und außerschulischen Sektoren koordiniert wird. Der Komplex des Sportleistungsabzeichens bildet die Grundlage der gesamten körperlichen Erziehung.

Der Deutsche Sportausschuß ist in enger Zusammenarbeit mit den Fachministerien verantwortlich für die Aufstellung einheitlicher Lehrpläne auf dem Gebiet der körperlichen Erziehung. Im gleichen Verantwortungsbereich liegt die Lenkung der Lehrerausbildung für das Fach „Körperliche Erziehung“ und die Aufstellung der hierzu notwen-